

Pressemitteilung vom 9.1.2020

Sparkasse Westerwald-Sieg investiert in die Zukunft am Standort Hachenburg



v.l.: Hans-Rainer Schmitz (stellv. Vorstand und Marktbereichsleiter), Beatrix Molzberger (Personalarzt), Peter Klöckner (VG-Bürgermeister), Axel Käß (Geschäftsstellenleiter), Stefan Leukel (Stadtbürgermeister), Michael Bug (Vorstand)

„Stein und Mörtel errichten ein Haus, Geist und Liebe schmücken es aus.“ Mit diesen Worten begrüßte Michael Bug, Vorstandsmitglied der Sparkasse Westerwald-Sieg, die Gäste zur Eröffnung der modernisierten Räumlichkeiten der Geschäftsstelle in Hachenburg und lobte die schnelle und zielgerichtete Umsetzung der Baumaßnahme.

Für über eine halbe Millionen Euro erhielt die Geschäftsstelle unter anderem neue Beraterbüros. Bei der Umgestaltung der SB-Zone wurden neue Geldautomaten errichtet, die auch Bareinzahlungen außerhalb der Öffnungszeiten ermöglichen. Darüber hinaus wurde in neue Licht- und Sicherheitstechnik investiert.

Seit 129 Jahren existiert der Geschäftsstandort der Sparkasse in Hachenburg, der sich seit seiner Errichtung im Jahre 1891 von einer reinen Annahmestelle zur derzeit drittgrößten Geschäftsstelle der Sparkasse Westerwald-Sieg mit 8.100 Girokontoverbindungen und einem Geschäftsvolumen von rund 200 Mio. Euro entwickelt hat. Am Standort Hachenburg sind aktuell 23 Mitarbeiter beschäftigt.

